

Bannewitzer AMTSBLATT



Gemeinde Bannewitz mit OT Bannewitz, Boderitz, Börnchen, Cunnersdorf, Gaustritz,
Golberode, Goppeln, Hänichen, Possendorf, Rippien, Welschhufe, Wilmsdorf

11. Jahrgang

19. Juni 2009

Nummer 12

Liebe Einwohner,

vielen Dank für Ihre zahlreiche Teilnahme an der Europa- und Kommunalwahl in unserer Gemeinde.

Durch Ihr ausgeübtes Wahlrecht haben Sie aktiv an der Zusammenstellung unseres Gemeinderates und der Ortschaftsräte teilgenommen. Es ist schon etwas Besonderes, wenn alle angetretenen Parteien und Wählervereinigungen mindestens einen Sitz im neuen Gemeinderat erhalten haben. Den neuen Gemeinderäten wünsche ich auf diesem Weg schon alles Gute, viel Erfolg und Schaffenskraft zum Wohle unserer Gemeinde. Die erste Sitzung des neuen Rates findet am Montag, dem 31. August statt.

Ich möchte mich auch öffentlich beim ausscheidenden Gemeinderat, den Ausschüssen und den Ortschaftsräten für die stets angenehme, konstruktive und sachliche Zusammenarbeit mit mir als Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung ganz herzlich bedanken und wünsche allen für die Zukunft viel Gesundheit, Glück und Erfolg im persönlichen und im beruflichen Leben.

Vom neuen Gemeinderat wünsche ich mir persönlich eine Fortsetzung dieser engen Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat, Bürgermeister, Ortschaftsräten und Verwaltung zum Allgemeinwohl unserer Bürger und zu weiteren positiven Entwicklungen unserer Gemeinde mit ihren Ortsteilen.

Die neu gewählten Gemeinderäte beginnen ihre Arbeit im elften Jahr nach der Vereinigung der Gemeinden Bannewitz und Possendorf, was uns allen gemeinsam Ansporn und Verpflichtung sein muss, nun endlich von einer Gemeinde zu sprechen. Der ausscheidende Gemeinderat hat stets die Gesamtgemeinde bei seinen Überlegungen und Entscheidungen betrachtet und auch der neue Gemeinderat, davon bin ich überzeugt, wird dies als Grundlage seiner Arbeit sehen. Ein „Unterbuttern“ einzelner Ortsteile hat es in der Vergangenheit nicht gegeben und wird es auch in Zukunft nicht geben. Das versichere ich Ihnen, liebe Einwohner, persönlich als Bürgermeister und ich denke auch im Namen des Gemeinderates.

Doch erst einmal wünsche ich uns allen eine angenehme Sommerzeit und besonders unseren Schulkindern erlebnisreiche Ferien.

Ihr Bürgermeister

Christoph Fröse



Farbenfroh wie das Sommerfest der Künste am letzten Wochenende wünschen wir allen auch die Sommermonate.

Leserservice



Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei schweren Unfällen, schwersten lebensbedrohlichen Zuständen und Vergiftungen bitte **sofort** die **Rettungsleitstelle** benachrichtigen:

0 35 04 / 19 222

Für dringende Fälle erfolgt die Vermittlung über die Rufnummer

03 51 / 19 292

Montag	19 Uhr bis zum nächsten Morgen 7 Uhr
Dienstag	19 Uhr bis zum nächsten Morgen 7 Uhr
Mittwoch	19 Uhr bis zum nächsten Morgen 7 Uhr
Donnerstag	19 Uhr bis zum nächsten Morgen 7 Uhr
Freitag	19 Uhr bis zum nächsten Morgen 7 Uhr
Wochenende/Feiertag	24 Stunden

Die Vermittlung der in Bereitschaft befindlichen Arztpraxen in der Zeit von

Mittwoch	14 Uhr bis 19 Uhr
Freitag	14 Uhr bis 19 Uhr

erfolgt ebenfalls über die Rufnummer

03 51 / 19 292

Urlaub der Arztpraxen

Frau DM Fröse	17.08. - 28.08.09
Herr DM Gilbert	27.07. - 07.08.09
Frau DM Preißler	13.07. - 24.07.09
Frau Dr. Wagner	13.07. - 31.07.09



Apothekendienstbereitschaft

Landapotheken im wöchentlichen Wechsel von montags 8 Uhr bis montags 8 Uhr

22.06. - 28.06.	Berg-Apotheke Possendorf
29.06. - 05.07.	Apotheke am Wilisch
13.07. - 19.07.	Winckelmann-Apotheke Bannewitz
20.07. - 26.07.	Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
Notdienst Freital und Umgebung im tägl. Wechsel, 8 Uhr - 8 Uhr	
20.06., 02., 14.07.	Apotheke im Gutshof Ftl., Gutshof 2
21.06., 03., 15.07.	Apotheke Kesselsdorf
22.06., 04., 16.07.	Sidonien-Apotheke, Tharandt
23.06., 05., 17.07.	Löwen-Apotheke Wilsdruff
24.06., 06., 18.07.	Raben-Apotheke Rabenau
25.06., 07., 19.07.	Grund-Apotheke Ftl., An der Spinnerei 8
26.06., 08., 20.07.	Bären-Apotheke Ftl., Dresdner Str. 287
27.06., 09., 21.07.	Stadt-Apotheke Ftl., Dresdner Str. 229
28.06., 10.07.	Windberg-Apotheke Ftl., Dresdner Str. 209
29.06., 11.07.	Central-Apotheke Ftl., Dresdner Str. 111
30.06., 12.07.	Glückauf-Apoth. Ftl., Dresdner Str. 58
01.07., 13.07.	Stern-Apotheke Ftl., Glück-Auf-Str. 3

Abfallentsorgung

Restabfall:	24.06., 08.07., 22.07.09
Bioabfall:	24.06., 01.07., 08.07., 15.07.09
Gelber Sack:	
Ortschaften Bannewitz,	
Rippen, Possendorf:	22.06., 06.07., 20.07.09
Ortschaft Goppeln:	23.06., 07.07., 21.07.09
Blaue Tonne:	
Ortschaft Bannewitz:	24.06., 22.07.09
Ortschaften Goppeln,	
Rippen, Possendorf:	08.07.09
1.100 Liter-Rollcontainer:	jeden Mittwoch
Grünschnitt:	
Sa., 11.07., 8 - 13 Uhr	
Sa., 18.07., 8 - 13 Uhr	
Hänichen, Bahnhofstraße	



Zahnärztliche Bereitschaft



von 9.00 bis 12.00 Uhr

20./21.06.09 Frau Dipl.-Stom. Neuwald, Freital,
0351 / 6 49 12 12

27./28.06.09 Frau Dr. Herrmann, Freital,
0351 / 64 56 02

Aktuelle Änderungen im Notfalldienst finden Sie unter
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Urlaub Zahnarztpraxis Morgenstern in Possendorf 22.06. - 03.07.09

Vertretung: Frau Dipl.-Stom. Wappler-Hoffmeister,
Rippen, Am Dorfplatz 1
Tel. 0351 / 4 72 06 73

Tierarztbereitschaft



von Freitag 19 Uhr bis Freitag 7.00 Uhr (bitte mit telef. Anmeld.)

19.06. - 26.06.09	TÄ Solarek, Wilsdruff Landbergweg 34, 035204 / 4 80 11
26.06. - 03.07.09	Herr Dr. Göhler, Pesterwitz Am Hang 5, Tel. 0351 / 6 50 30 29
03.07. - 10.07.09	TAP Kießling, Possendorf Kreischauer Str. 2 a, 035206 / 2 13 81
10.07. - 17.07.09	Herr DVM Richter, Freital-Deuben An der Weißeritz 17 a, 0351 / 6 49 12 85
17.07. - 24.07.09	Frau DVM Schmöckel, Freital-Hainsberg Rabenauer Str. 46 a, 0351 / 4 60 08 24

Sonstige



Polizeiposten Bannewitz	0351 / 40 01 60
Polizeirevier Freital	0351 / 64 72 60
Feuerwehr- und Rettungsleitstelle	03504 / 1 92 22
ENSO-Störungsruf Erdgas	0180 / 2 78 79 01
ENSO-Störungsruf Strom	0180 / 2 78 79 02
Störungsruf Wasser	035202 / 51 04 21
Straßenbeleuchtung	035206 / 2 04 48
Bestattungen	0351 / 4 01 13 63
oder	0351 / 2 13 99 19
Friedhof Bannewitz	0162 / 2 53 77 33
Advita-Pflegedienst GmbH (Rippen)	0351 / 6 48 96 70
Häusl. Krankenpflege Scheuermann	0351 / 4 01 45 79
Heilpraktikerin Gabriele Richter	0351 / 4 02 77 66

Veranstaltungen



20.06.	11.00 Uhr	Tag der offenen Tür Feuerwehr Goppeln
20./21.06.	14.00 Uhr	Bannewitzer Kulturtage in KulturTankstelle
21.06.	11.00 Uhr	Ausstellungseröffnung in Kunstscheune
21.06.	16.00 Uhr	Schauturnen in Possendorf
25.06.	9.00 Uhr	Seniorenwanderung Possendorf
26./27.06.		Dorffest in Börnchen
27.06.	10.00 Uhr	Tag der offenen Tür JC Possendorf
07.07.	19.30 Uhr	Festival Mitte Europa in Schloss Nöthnitz
16. - 19.07.		Possendorfer Filmfest mit Teichfliegen am 18.

Glückwünsche



Die besten Wünsche übermitteln wir



In Bannewitz

Frau Lisbeth Herrlich	am 12.07.	zum 90. Geburtstag
Frau Ilse Fiedler	am 02.07.	zum 89. Geburtstag
Frau Erna Szymaniak	am 11.07.	zum 88. Geburtstag
Frau Gertrud Siegert	am 14.07.	zum 88. Geburtstag
Herrn Heinz Unger	am 20.06.	zum 87. Geburtstag
Frau Irmtraud Steudtner	am 07.07.	zum 87. Geburtstag
Frau Linda Gellrich	am 11.07.	zum 87. Geburtstag
Herrn Kuno Meiburg	am 15.07.	zum 87. Geburtstag
Frau Helga Winkler	am 01.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Gerda Oehmichen	am 17.07.	zum 85. Geburtstag
Herrn Gerhard Göpfert	am 27.06.	zum 83. Geburtstag
Frau Brunhilde Lorenz	am 02.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Elsa Jätzelt	am 04.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Ursula Suschke	am 12.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Liane Schmidt	am 13.07.	zum 82. Geburtstag
Herrn Heinz Lachmann	am 23.06.	zum 81. Geburtstag
Frau Annelies Hauptmann	am 27.06.	zum 81. Geburtstag
Frau Helga Schultheiß	am 10.07.	zum 81. Geburtstag
Frau Christa Grimmer	am 07.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Warkow	am 21.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Heinz Englert	am 08.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Eva Burkhardt	am 09.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Elly Wagner	am 14.07.	zum 75. Geburtstag

In Cunnersdorf

Herrn Siegfried Berthold	am 28.06.	zum 82. Geburtstag
--------------------------	-----------	--------------------

In Goppeln

Frau Maria Volkmer	am 09.07.	zum 87. Geburtstag
Frau Elfriede Schaarschmidt	am 15.07.	zum 88. Geburtstag
Frau Erna Baumann	am 13.07.	zum 84. Geburtstag
Herrn Gerhard Neugebauer	am 08.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Sigrid Brückner	am 24.06.	zum 81. Geburtstag

Frau Johanna Sacher	am 10.07.	zum 81. Geburtstag
Frau Erna Zyrball	am 19.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Maslak	am 02.07.	zum 75. Geburtstag

In Hänichen

Herrn Karlheinz Scholz	am 02.07.	zum 86. Geburtstag
Frau Carmen Irmier	am 16.07.	zum 86. Geburtstag

In Possendorf

Frau Flora Renner	am 21.06.	zum 93. Geburtstag
Frau Elisabeth Geißler	am 23.06.	zum 85. Geburtstag
Frau Marianne Stettin	am 02.07.	zum 84. Geburtstag
Frau Lotte Jähne	am 05.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Maria Büttner	am 26.06.	zum 82. Geburtstag
Frau Gerta Woelz	am 16.07.	zum 82. Geburtstag
Herrn Heinz Grimm	am 19.06.	zum 80. Geburtstag
Herrn Herbert Sprungk	am 26.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Ruth Schölzke	am 04.07.	zum 75. Geburtstag

In Rippien

Frau Elfriede Lamprecht	am 12.07.	zum 88. Geburtstag
Frau Christine Krug	am 19.06.	zum 85. Geburtstag
Herrn Erich Käthner	am 10.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Agnes Binder	am 15.07.	zum 84. Geburtstag

In Welschhufe

Frau Charlotte Bretschneider	am 22.06.	zum 86. Geburtstag
Frau Werra Ullrich	am 17.07.	zum 86. Geburtstag
Frau Ruth Hörnig	am 09.07.	zum 75. Geburtstag

In Wilmsdorf

Frau Erna Hahn	am 30.06.	zum 87. Geburtstag
Herrn Werner Handrack	am 17.07.	zum 83. Geburtstag
Herrn Ottfried Scheinert	am 12.07.	zum 82. Geburtstag
Frau Margaretha Strauß	am 13.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Margot Schwaar	am 21.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Günter Hahn	am 17.07.	zum 75. Geburtstag

*Herzliche Glückwünsche
zur*

*Goldenen Hochzeit
übermitteln wir*

*Helga und Ulrich Rasch
am 27. Juni in Bannewitz*

*Hannelore und Karl-Heinz Umlauf
am 9. Juli in Bannewitz*

*Leicht zu leben ohne Leichtsinn,
heiter zu sein ohne Ausgelassenheit,
Mut zu haben ohne Übermut -
das ist die Kunst des Lebens.*

Theodor Fontane



„Bannewitzer Amtsblatt“

Das Amtsblatt der Gemeinde Bannewitz erscheint zweimal monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Redaktion:
Gemeinde Bannewitz, Possendorf,
Schulstr. 6, 01728 Bannewitz
Tel. 03 52 06/20 40, Fax: 03 52 06/2 04 35
(E-Mail) amtsblatt @ bannewitz.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil und die weiteren Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:
Bürgermeister Christoph Fröse
- Verlag, Satz, Anzeigen, Druck:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
Fax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Lemke, Telefon: 01 72/3 51 14 28 oder 03 51/4 72 49 09,
Telefax: 03 51/4 72 49 49, e-mail: lemkedresden@web.de
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Der Nachdruck von einzelnen Beiträgen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bannewitz findet am **Montag, dem 22. Juni 2009**, um **19.00 Uhr**, in der **Eutschützer Mühle**, Bannewitz, Mühlenweg 2 statt.

Öffentlicher Teil

Begrüßung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.05.09
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Informationen des Bürgermeisters und der Amtsleiter
5. Anfragen und Anregungen der Einwohner
6. Aufstellungsbeschluss Gartenweg Goppeln
7. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen Los 5b RW-Kanal Gebäudedrainage Bürgerhaus Bannewitz
8. Beschlüsse im Grundstücksverkehr
9. Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

Anschließend nichtöffentlicher Teil

Entgegen der Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 11 vom 05.06.2009 wurden die Tagesordnungspunkte 6 und 7 neu aufgenommen.

Fröse

Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Bannewitz findet am **Dienstag, dem 7. Juli 2009**, um **19.00 Uhr**, im **Schulungsraum der Feuerwehr Goppeln**, Golberoder Straße 4, statt.

Öffentlicher Teil

Begrüßung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.06.09
3. Informationen zu getroffenen Verwaltungsentscheidungen
4. Informationen des Bürgermeisters und des Bauamtes
5. Beschlussfassung zu Stellungnahmen der Gemeinde zu Bauanträgen und Befreiungen
6. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Anschließend nichtöffentlicher Teil

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Fröse

Bürgermeister

Gemeinde Bannewitz

Öffentliche Bekanntmachung

des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl am 7. Juni 2009

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.06.2009 das Wahlergebnis in der Gemeinde Bannewitz ermittelt.

- | | |
|--|--------|
| 1. Zahl der Wahlberechtigten | 8.935 |
| 2. Zahl der Wähler | 4.615 |
| 3. Zahl der ungültigen Stimmzettel | 133 |
| 4. Zahl der gültigen Stimmzettel | 4.482 |
| 5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen | 12.936 |
6. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Lfd.Nr. Wahl- vor- schlag	Partei/ Wählerver- einigung	Gesamt- stimmen	Sitze	Gewählte Familienname, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familienname, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen
1	Wählerver- einigung Börnchen Hänichen Possendorf Rippien, WV BHPR	2.098	3	Noack, Lutz Schichtleiter Possendorf Schulstr. 17B 01728 Bannewitz	456	Clauß, Dietrich Informatiker Possendorf Hauptstr. 40 01728 Bannewitz	211
				Dr. Lätsch, Peter Bauingenieur Possendorf Zur Eichleite 6 01728 Bannewitz	439	Römer, Lars Angestellter Winckelmannstr. 41 01728 Bannewitz	199
				Heyne, Wolfgang Meister HLS Börnchen Curt-Querner-Gasse 2 01728 Bannewitz	301	Ebert, Birgit Finanzdienstleisterin Rippien Pirnaer Str. 14 01728 Bannewitz	175
						Ebert, Karlheinz Immobilienmakler Possendorf Rundteil 3A 01728 Bannewitz	147
						Saffer, Hanns Pensionär Possendorf Simons Wiese 5 01728 Bannewitz	99
						Neldner, Horst Zerspaner Possendorf Untere Dorfstr. 9 01728 Bannewitz	71
2	Christlich Demokratische Partei Deutschland, CDU	3.416	5	Otto, Renato Selbständiger Hänichen Dresdner Str. 11 01728 Bannewitz	971	Neumann, Norbert Dipl.-Ing. Graf-von-Bünau-Ring 18 01728 Bannewitz	277
				Prof. Dr. Ing. Dietze, Reinhard Prof.-Ing. Börnchen Obernaundorfer Str. 2a 01728 Bannewitz	486	Rubach, Achim Kfz-Meister Hänichen Wilischblick 1 01728 Bannewitz	188
				Stephan, Christian Rentner Hänichen Am Goldrändel 18 01728 Bannewitz	446	Wölbling, Evelin Immobilienwirtin Cunnersdorf Kaitzer Str. 15 01728 Bannewitz	135

				Kucklick, Klaus Rechtsanwalt Welschhufe Welschhufer Str. 22 01728 Bannewitz	427	Kölzig, Falk Baufacharbeiter Hänichen Am Goldrängel 1G 01728 Bannewitz	91
				von Havranek, Angela Bauingenieurin, z.Zt. Hausfrau Gartenstr. 39 01728 Bannewitz	324	Reichel, Michael Prokurist Winckelmannstr. 39 01728 Bannewitz	71
3	Freie Wähler- gemeinschaft Bannewitz, FWB	2.141	3	Ebert, Carmen Kauffrau Welschhufe Welschhufer Str. 64 01728 Bannewitz	630	Jähnig, Gabriele Tagespflegerin Am Eutschützgrund 19 01728 Bannewitz	209
				Griepentrog, Gunar Schlosser Rosentitzer Str. 92 01728 Bannewitz	447	Mende, Gerd Elektroniker Kirchstraße 8 01728 Bannewitz	204
				Kirchner, Winfried Geschäftsführer Eutschützer Höhe 3 01728 Bannewitz	210	Pünsch, Sylvia Dipl.-Ing. Gartenbau/ Betriebswirtin Possendorf Schulstraße 4a 01728 Bannewitz	154
						Schmidt, Bernd Mechatroniker Windbergstr. 17 01728 Bannewitz	123
						Grämer, Lutz Bauingenieur Hänichen Marktsteg 1 01728 Bannewitz	98
						Döring, Julienne Hauptamtsleiterin Carl-Behrens-Str. 8 01728 Bannewitz	66
4	DIE LINKE, DIE LINKE	1.523	2	Einert, Volker Selbständiger Cunnersdorf Heinriche-Heine-Str. 22 01728 Bannewitz	928	Kovács, Carmen Fachverkäuferin Windbergstr. 16 01728 Bannewitz	158
				Wünschmann, Martina Einzelhandelskauffrau Wilmsdorf Zum Heideberg 22D 01728 Bannewitz	321	Schmidt, Sylvia Fachverkäuferin Schulstr. 2 01728 Bannewitz	116
5	Bürgergemein- schaft, BG	817	1	Neugebauer, Marion Berufsschullehrerin Goppeln Gartenweg 13 01728 Bannewitz	325	Müller, Ursula Pharmazieingenieurin Gartenstr. 6a 01728 Bannewitz	314
						Maus, Rainer Dipl. Verwaltungswirt Hänichen Viehweg 3b 01728 Bannewitz	116
						Schwiegk, Carla Buchbinderin u. Dipl. Designerin Golberode Zur Pappel 7 01728 Bannewitz	62
6	Wählervor- einigung	904	1	Scholz, Elisabeth Musikschulleiterin	364	Lehmann, Reiner Dipl.-Ing. Maschinenbau	267

Kommunal- abgaben, WV KA				Rosentitzer Str. 17 01728 Bannewitz		Eutschützer Str. 4B 01728 Bannewitz	
						Milde, Rolf Dipl.-Ing. Winckelmannstr. 74 01728 Bannewitz	138
						Rietzschel, Frank Dipl.-Ing. Gartenstr. 29 01728 Bannewitz	81
						Niederschuh, Gerd Dipl.-Ing. Bauwesen Winckelmannstr. 74 01728 Bannewitz	54
7	Bündnis 90/Die Grünen, GRÜNE	575	1	Freiherr von Finck, Karl- Alexander Dipl.agrar Ing. Am Schloss 2 01728 Bannewitz	575		
8	Freie Demokratische Partei, FDP	772	1	Knorr, Gitta Rentnerin Possendorf Rippiener Str. 10a 01728 Bannewitz	295	Wetterney, Tilo BMSR-Techniker Hänichen Glück-Auf-Weg 34 01728 Bannewitz	272
						Böttcher, Brigitte Freiberufliche Fachphysiotherapeutin Hänichen Bruno-Philipp-Str. 11 01728 Bannewitz	160
						Ringel, Peter Rentner Nöthnitzer Hang 8b 01728 Bannewitz	45
9	Sozialdemo- kratische Partei Deutschlands, SPD	690	1	Synde, Mirco Betriebsrat Hänichen Dresdner Str. 9 01728 Bannewitz	280	Goldberg, Philipp Student Goppeln Dorfstr. 14 01728 Bannewitz	178
						Gürtler, Axel Diplom-Ingenieur Possendorf Richard-Wagner-Str. 18 01728 Bannewitz	161
						Sauter, Martin Abiturient Goppeln Dorfstr. 21 01728 Bannewitz	71

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Pirna, Kommunalaufsicht, Siegfried-Rädel-Straße 9, 01796 Pirna erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 89 Wahlberechtigte beitreten.

Bannewitz, 19.06.2009

Fröse
Bürgermeister

Gemeinde Bannewitz**Öffentliche Bekanntmachung****des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Bannewitz am 7. Juni 2009**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.06.2009 das Wahlergebnis in der Ortschaft Bannewitz ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten 4.485
2. Zahl der Wähler 2.276
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 98
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 2.178
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 6.205
6. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

Lfd.Nr. Wahl- vor- schlag	Partei/ Wählerver- einigung	Gesamt- stimmen	Sitze	Gewählte Familiennamen, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimm- en	Ersatzpersonen Familiennamen, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	2.341	2	Drabek, Rudolf Dipl.-Ing. Bannewitz Winckelmannstr. 57 01728 Bannewitz Libuda, Frank Staatl. gepr. Augenoptikermeister Bannewitz Kirchplatz 5 01728 Bannewitz	869 989	Neumann, Norbert Dipl.-Ing. Graf-von-Bünau-Ring 18 01728 Bannewitz	483
3	Freie Wählergemein- schaft Bannewitz, FWB	2.202	2	Ebert, Carmen Kauffrau Welschhufe Welschhufer Str. 64 01728 Bannewitz Schmidt, Bernd Mechatroniker Bannewitz Windbergstr. 17 01728 Bannewitz	1.571 631		
4	Bürgergemein- schaft, BG	1.284	1	Müller, Ursula Pharmazieingenieurin Bannewitz Gartenstr. 6a 01728 Bannewitz	1.284		
Auf die weiteren Listenbewerber entfielen folgende Stimmen: Sie erhalten <u>kein</u> Mandat im Ortschaftsrat Bannewitz							
1	Wählerver- einigung Börnchen Hänichen Possendorf Rippien, WV BHPR	378	0	Römer, Lars Angestellter Bannewitz Winckelmannstr. 41 01728 Bannewitz	378		

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Pirna, Kommunalaufsicht, Siegfried-Rädel-Straße 9, 01796 Pirna erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 44 Wahlberechtigte beitreten.

Bannewitz, 19.06.2009

Fröse

Bürgermeister

Gemeinde Bannewitz**Öffentliche Bekanntmachung****des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Goppeln am 7. Juni 2009**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.06.2009 das Wahlergebnis in der Ortschaft Goppeln ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten 957
2. Zahl der Wähler 496
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 16
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 480
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 1.076
6. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Bewerber sowie die Zahlen der für die Bewerber sowie die anderen Personen abgegebenen gültigen Stimmen

Lfd.Nr. Wahl- vor- schlag	Partei/ Wählerver- einigung	Gesamt- stimmen	Gewählte Familiennamen, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen
1	Bürgergemein- schaft, BG	1.071	Kaiser, Walter Dipl.-Ing. Gaustritz Babisnauer Weg 1 01728 Bannewitz	289	Kämeling, Robin Goppeln Carl-Bantzer-Straße 32 C 01728 Bannewitz	1
			Neugebauer, Marion Berufsschullehrerin Goppeln Gartenweg 13 01728 Bannewitz	272	Hinz, Steffen Goppeln Dorfstraße 14 01728 Bannewitz	1
			Ruppert, Ullrich Bauingenieur Golberode Zur Pappel 6 01728 Bannewitz	167	Kämeling, Fred Goppeln Carl-Bantzer-Straße 32 C 01728 Bannewitz	1
			Dietze, Annelies Rentnerin Goppeln Dorfstr. 25 01728 Bannewitz	235	Goldberg, Philipp Goppeln Dorfstraße 14 01728 Bannewitz	1
			Schwiegk, Carla Buchbinderin, Dipl.- Designerin Golberode Zur Pappel 7 01728 Bannewitz	108	Neumann, Tilo Goppeln Max-Pechstein-Straße 3 01728 Bannewitz	1

Die Reihenfolge der Ersatzpersonen wurde aufgrund Stimmengleichheit per Los durch die Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses in der öffentlichen Sitzung vom 08.06.2009 ermittelt.

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Pirna, Kommunalaufsicht, Siegfried-Rädel-Straße 9, 01796 Pirna erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 9 Wahlberechtigte beitreten.

Bannewitz, 19.06.2009

Fröse

Bürgermeister

Gemeinde Bannewitz**Öffentliche Bekanntmachung****des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Possendorf am 7. Juni 2009**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.06.2009 das Wahlergebnis in der Ortschaft Possendorf ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten 2.273
2. Zahl der Wähler 1.205
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 61
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 1.144
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 3.219
6. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Lfd.Nr. Wahl- vor- schlag	Partei/ Wählerver- einigung	Gesamt- stimmen	Sitze	Gewählte Familiennamen, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen
1	Wählervereinigung Börnchen Hänichen Possendorf Rippien, WV BHPR	2.294	5	Noack, Lutz Schichtleiter Possendorf Schulstr. 17B 01728 Bannewitz	528	Neldner, Horst Zerspaner Possendorf Untere Dorfstr. 9 01728 Bannewitz	66
				Dr. Lätsch, Peter Bauingenieur Possendorf Zur Eichleite 6 01728 Bannewitz	510		
				Pöttschke, Egbert Selbständiger Wilmsdorf Ferd.-v.-Schill-Str. 62A 01728 Bannewitz	842		
				Saffer, Hanns Pensionär Possendorf Simons Wiese 5 01728 Bannewitz	105		
				Bühn, Silvia Dipl.-Psychologin Börnchen Dorfstr. 5 01728 Bannewitz	243		

Auf die weiteren Listenbewerber entfielen folgende Stimmen:
Sie erhalten kein Mandat im Ortschaftsrat Possendorf

2	Freie Wählergemein- schaft Bannewitz, FWB		0	Pünsch, Reinhard Techniker Possendorf Schulstr. 4A 01728 Bannewitz	282		
3	DIE LINKE, DIE LINKE		0	Wünschmann, Martina Einzelhandelskauffrau Wilmsdorf Zum Heideberg 22D 01728 Bannewitz	367		
4	Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD		0	Ebert, Tilo Requisiteur Possendorf Rippiener Str. 4 01728 Bannewitz	276		

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Pirna, Kommunalaufsicht, Siegfried-Rädel-Straße 9, 01796 Pirna erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 22 Wahlberechtigte beitreten.

Bannewitz, 19.06.2009

Fröse

Bürgermeister

Gemeinde Bannewitz

Öffentliche Bekanntmachung

des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Rippien am 7. Juni 2009

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.06.2009 das Wahlergebnis in der Ortschaft Rippien ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten 1.218
2. Zahl der Wähler 620
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 32
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 588
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 1.675
6. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

Lfd.Nr. Wahl- vor- schlag	Partei/ Wählerver- einigung	Gesamt- stimmen	Sitze	Gewählte Familienname, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familienname, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen
1	Wählervereinigung Börnchen Hänichen Possendorf Rippien, WV BHPR	435	1	Ebert, Birgit Finanzdienstleisterin Rippien Pirnaer Str. 14 01728 Bannewitz	435		
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU	1.011	4	Auxel, Helmut Rentner Hänichen Bruno-Philipp-Str. 7 01728 Bannewitz	181	Fischer, Bernd Selbständiger Hänichen Viehweg 1a 01728 Bannewitz	145
				Otto, Renato Selbständiger Hänichen Dresdner Str. 11 01728 Bannewitz	246		
				Rubach, Achim Kfz-Mechaniker Hänichen Wilischblick 1 01728 Bannewitz	147		
				Stephan, Christian Rentner Hänichen Am Goldrändel 18 01728 Bannewitz	292		
Auf die weiteren Listenbewerber entfielen folgende Stimmen: Sie erhalten <u>kein</u> Mandat im Ortschaftsrat Rippien							
3	Sozialdemokra- tische Partei Deutschlands, SPD		0	Synde, Mirco Betriebsrat Hänichen Dresdner Str. 9 01728 Bannewitz	229		

7.Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Pirna, Kommunalaufsicht, Siegfried-Rädel-Straße 9, 01796 Pirna erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 12 Wahlberechtigte beitreten.

Bannewitz, 19.06.2009

Fröse

Bürgermeister

Ergebnis der Europawahl in der Gemeinde Bannewitz am 7. Juni 2009

Wahlberechtigte:	8.995	PSG	4
Wähler:	4.640	BüSo	4
Ungültige Stimmen:	175	DKP	4
Gültige Stimmen:	4.465	Ödp	6
Wahlbeteiligung in %:	51,58	50Plus	29
Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:		AUF	7
CDU	1.741	BP	3
DIE LINKE	807	DVU	34
SPD	440	DIE GRAUEN	22
GRÜNE	325	DIE VIOLETTEN	18
FDP	497	EDE	3
REP	130	FBI	12
FAMILIE	69	FÜR VOLKSENTSCHEIDE	16
Die Tierschutzpartei	48	FW FREIE WÄHLER	48
DIE FRAUEN	17	Newropeans	4
Volksabstimmung	15	PIRATEN	61
PBC	10	RRP	21
AUFBRUCH	12	RENTNER	54
CM	4		

Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen in der Gemeinde Bannewitz

Wahlbezirke	001	002	003	004	005	006	007	008	009	010	Gesamt
Wahlberechtigte:	1.274	1.005	1.222	1.076	860	1.249	1.291	958	--	--	8.935
Wähler:	603	465	548	470	426	485	581	388	254	395	4.615
Ungültige Stimmzettel:	21	18	21	10	13	19	20	5	2	4	133
Gültige Stimmzettel:	582	447	527	460	413	466	561	383	252	391	4.482
Gültige Stimmen:	1.654	1.291	1.545	1.336	1.204	1.339	1.632	1.080	693	1.162	12.936
Wahlbeteiligung in %:	47,33	46,27	44,84	43,68	49,53	38,83	45,00	40,50	--	--	51,65

Übersicht der Wahlbezirke:

- 001: Vereins- und Gemeindesaal Possendorf, OT Börnchen, Possendorf, Wilmsdorf
- 002: Rathaus Possendorf, OT Possendorf, Wilmsdorf
- 003: Feuerwehr Hänichen, OT Hänichen, Rippien
- 004: Bürgerhaus Bannewitz, Kleiner Saal, OT Bannewitz
- 005: Bürgerhaus Bannewitz, Zimmer 01, OT Bannewitz
- 006: Kindergarten Bannewitz, OT Bannewitz
- 007: Schule Bannewitz, OT Bannewitz, Boderitz, Cunnersdorf, Welschhufe
- 008: Feuerwehr Goppeln, OT Gaustritz, Golberode, Goppeln
- 009: Briefwahl Ortschaften Possendorf und Goppeln
- 010: Briefwahl Ortschaften Bannewitz und Rippien

Sperrung Querweg

Die Firma Opitz Tiefbau GmbH erneuert in der Zeit vom 15.06.2009 bis 10.07.2009 für die ENSO die Gasleitung auf dem Querweg in Hänichen. Dafür macht sich eine Vollsperrung des Querwegs in Bauabschnitten, die ausgeschildert werden sollen, erforderlich.

Die Firma wird von Montag bis Freitag jeweils 7 - 17 Uhr arbeiten. In der restlichen Zeit ist die Befahrung zu den Grundstücken möglich, da die Baustelle mit Platten abgedeckt wird.

Eine Information der Anwohner wird durch die Firma rechtzeitig vorgenommen.

Ordnungsamt

Grundstücksangebote der Gemeinde Bannewitz

Gemeindeverwaltung Bannewitz
E-Mail: rathaus@bannewitz.de
Ansprechpartner: Frau Richter
Telefon: 035206 / 2 04 49
Bannewitz, Ortszentrum/Bräunlinger Straße
Flurstück 74/33 Gemarkung Bannewitz

- Baugrundstück
- Größe ca. 2.788 qm
- Verkauf lt. Bodenrichtwert (Wertgutachten)

Flurstück 82/3 Gemarkung Bannewitz

- Baugrundstück
- Größe ca. 2.300 qm
- Verkauf lt. Bodenrichtwert (Wertgutachten)

Cunnersdorf, Kaitzer Str. 2

- Flurstück 133, Gemarkung Cunnersdorf
- Mehrfamilienhaus und Gewerbe
- 6 Wohneinheiten, eine Gewerbeeinheit
- teilweise vermietet
- 500 qm Wohnfläche
- Verkauf lt. Wertgutachten

Kämmerei

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Bannewitz

Verwaltung und BAB im Rathaus

Dienstag 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Donnerstag 13 - 15.30 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr

Soziales und Bürgerbüro im Bürgerhaus

Montag, Freitag 9 - 12 Uhr
Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag (Possendorf) 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Donnerstag (Bannewitz, auf Anmeld.) 14 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der Meldestellen

Montag: Bannewitz 9 - 12 Uhr
Dienstag: Possendorf 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Dienstag: Bannewitz 13 - 16 Uhr
Donnerstag: Possendorf 13 - 16 Uhr
Donnerstag: Bannewitz 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Freitag: Possendorf 9 - 12 Uhr

Sprechzeit der Schiedsstelle

der Gemeinde Bannewitz
Jeden 1. Dienstag im Monat, 18 - 19 Uhr
Bürgerhaus Bannewitz, Erdgeschoss, Sozialamt

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 17. Juli 2009

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, der 10. Juli 2009, 10.00 Uhr

Ansprechpartner im Gemeinderat

Wählervereinigung B.H.P.R.

Herr Lutz Noack

Telefon 035206 / 2 32 00

CDU

Herr Tino Preikschat

Telefon 0351 / 4 03 49 61

oder 0172 / 5 60 57 22

Fraktion der Freien Wählergemeinschaft

Herr Gunar Griepentrog

Bannewitz, Rosentitzer Str. 92

Telefon 0351 / 4 04 36 42

oder 0172 / 9 80 62 61

Die Linke.

Herr Volker Einert

Cunnersdorf, Heinrich-Heine-Str. 22

Telefon 0351 / 4 03 03 66

Gemeinsame Beratungstage der EURO- REGION mit ILE-Region Sächsische Schweiz in Pirna

Zusammenarbeit mit der Initiative „Integrierte Ländliche Entwicklung“
Die Euroregion Elbe/Labe und das Regionalmanagement ILE-Region Sächsische Schweiz bieten gemeinsam **seit 11. Juni 2009 an jedem 2. Donnerstag im Monat in der Zeit 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** im Raum 05 des Bürgerbüros Zehistaer Straße 9 in Pirna kostenfreie Beratungen zu Fördermöglichkeiten im Ländlichen Raum und zur ZIEL 3 - Förderung an.

Das EU - Programm Ziel 3 / Cil 3“ zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik löst das bisherige Programm INTER-REG III A ab. Bis Ende 2013 sollen rund 207 Mio. EUR für Projekte im gemeinsamen Fördergebiet zwischen Sachsen und Nordböhmen eingesetzt werden. Gefördert werden hier unter anderem Maßnahmen in den Bereichen Infrastrukturentwicklung, Raumplanung, Kultur, Bildung und Jugendarbeit sowie Wirtschaftsförderung, Sicherheit und Naturschutz.

Vom Regionalmanagement der ILE-Region werden Förderprogramme in der ländlichen Entwicklung von nachhaltigen Verkehrs- und Ortsstrukturen, der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen, der Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz für Wohnzwecke sowie Maßnahmen zur Sicherung der Grundversorgung der Bevölkerung im ländlichen Raum bearbeitet.

Eine telefonische Voranmeldung verkürzt Ihre Wartezeit!

Kontakte:

EUROREGION ELBE/LABE

Kommunalgemeinschaft Euroregion

Oberes Elbtal/Osterzgebirge e. V.

Frau Viera Richter

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6, 01796 Pirna

Tel.: 03501/ 52 00 13 und 03501/ 46 61 53

E-Mail: viera.richter@euroregion-elbe-labe.eu

Regionalmanagement ILE Region „Sächsische Schweiz“

Frau Ulrike Funke

Hartmannsbach Nr. 39, 01816 Bad Gotttleuba

Tel.: 035023/ 5 16 40

E-Mail: ulrike.funke@re-saechsische-schweiz.de

Internetadressen:

www.euroregion-elbe-labe.eu

www.re-saechsische-schweiz.de

www.ziel3-cil3.eu

Rettungshubschrauber Christoph 38 braucht Ihre Unterstützung

Seit Januar 2006 betreibt die DRF Luftrettung die Station in **Dresden am Dresdner Flughafen**.

Überall, wo im Umkreis von 70 km Luftlinie schnelle medizinische Hilfe erforderlich ist, kann das Team vom Christoph 38 innerhalb von 20 Minuten zur Stelle sein.

Die DRF Luftrettung wurde 1972 gegründet, betreibt heute 42 Luftrettungszentren mit über 50 Rettungshubschraubern und drei Ambulanzflugzeugen. Allein im Jahr 2008 war die DRF Luftrettung über 40.000 Mal im Einsatz.

Jeder Betroffene in Deutschland hat Anspruch auf einen Rettungshubschraubereinsatz, wenn dies erforderlich ist. Jedoch wissen nur die wenigsten, dass die entstehenden Gesamtkosten der DRF Luftrettung nicht komplett von den Krankenkassen getragen werden. Rund ein Viertel der Gesamtkosten muss die DRF Luftrettung selbst tragen.

Es wird daher informiert, dass die DRF-Mitarbeiter Sandro Erdmann, Franziska Reuter, Sara Krasemann und David Paweletz in den nächsten Wochen hier in der Region von Tür zu Tür gehen, um über die Arbeit der DRF zu informieren und um Förderbeiträge zu bitten. Die DRF-Mitarbeiter sammeln an den Haustüren kein Geld. Sie tragen alle Dienstkleidung und können sich ausweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr DRF-Team

Neue Öffnungszeiten der Sparkassen- filialen seit 15. Juni

Bannewitz

Montag	9 - 13 Uhr
Dienstag	9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag	9 - 13 Uhr

Possendorf

Montag	geschlossen
Dienstag	9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr

Aus dem Gemeindeleben

2. Tag der offenen Tür in der Feuerwehr Goppeln

Die Feuerwehr Goppeln-Hänichen wird am **Sonnabend, dem 20. Juni** ihren 2. Tag der offenen Tür durchführen. Ab 11 Uhr werden die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr in und um das Gerätehaus Goppeln für ihre Besucher da sein.

Weitere Programmpunkte:

15.00 Uhr Feuerwehrübung

19.30 Uhr Lampionumzug mit Lagerfeuer

21.00 Uhr Tanz unterm freien Himmel



2. Bannewitzer KulturTage

in und an der KulturTankstelle Bannewitz, Windbergstraße 1

Sonnabend, 20.6.2009

14.00 Uhr	Wir tanzen im fröhlichen Reigen - Seniorentanz - Kindertanz - Bauchtanz - Musiziergarten
15.00 Uhr	Kleine Leute - ganz groß heißt die Schuljahresabschluss-Gala der jüngsten Instrumentalisten unserer Musikschule
16.30 Uhr	Musizierfreude pur

Der Kinder- und Jugendchor, die Windbergmusikanten, die Bannewitzer Landstreicher, Salutatia musica und der Kammerchor singen und musizieren in bunter Folge Folklore, Jazz und Klassik.

17.30 Uhr Crash-Kurs Tanzstunde

In Vorbereitung auf den vergnüglichen Tanzabend führt uns ein Paar aus dem Kurs Gesellschaftstanz in die Kunst des Schwebens bei Standard und Latein-amerikanischen Tänzen ein.

19.00 Uhr Tanz mit mir in den Morgen
Haus- und Tanzmusik live

Sonntag, 21.6.2009

14.00 Uhr	Textcollagen „EinfachFrau“ Die Theatergruppe Seniors präsentiert und interpretiert Texte namhafter Schriftsteller über alle Lebenssituationen der Frauen.
15.00 Uhr	Klingende Akkordeonträume Drei Akkordeonensembles zeigen uns ihre große musikalische Bandbreite
16.00 Uhr	Vom Sinn unseres Lebens oder: Musikalische Aufklärung mit russischem Knigge
16.30 Uhr	Die Weltreise Hans und Anna, zwei Teenager, besuchen ihre Freunde überall auf der Welt und überbringen musikalische Grüße. Ein Musical für Kinder und Erwachsene
17.30 Uhr	Irish Dance-Company und unsere Swing-Brothers tanzen und spielen irische Folklore.

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot an Essen, Trinken, Basteln sowie Betreuung für die Kleinen. Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen in den Räumen der KulturTankstelle statt.

Programmänderungen vorbehalten

Ausstellungseröffnung in der Kunstscheune Aichinger

Bannewitz, Am Schloß 7

Sonntag, 21. Juni, 11 Uhr

Ursula Feist: Ton, Feinkeramik

Rosemarie Raeuber: Mischtechnik, Handzeichnungen

Geöffnet: Mittwoch 16 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. S. Aichinger 0351 / 4 03 20 71)



145 Jahre Turnen in Possendorf

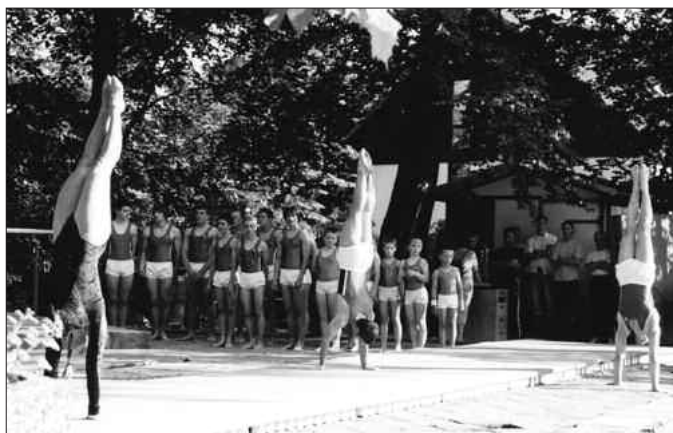
Die **Abteilung Turnen** der **SG Empor Possendorf e. V.** lädt ein zum

Turnen im Park

Sonntag, 21. Juni, 16 Uhr - Schulpark Possendorf

Alle Turnerinnen und Turner, angefangen von den Vorschulkindern bis hin zum mehrmaligen Sachsenmeister, werden an diesem Tag in einem Schauturnen ihr Können zeigen. Als Verstärkung wirken auch Sportler befreundeter Vereine im Programm mit. Es gibt also viel zu sehen!

Alle Freunde des Turnsports sind recht herzlich eingeladen - der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl sorgt der Gasthof Börnchen.



10. Dorffest in Börnchen



Freitag, den 26. Juni 2009

19 Uhr Blasmusik
Eröffnung mit den Poisentaler Blasmusikanten, Lampionumzug, Lagerfeuer und Knüppelkuchen

Samstag, den 27. Juni 2009

14 Uhr Vogelschießen (Karten gibt es im Vorverkauf im Gasthof Börnchen)
Glücksrad
Kinderschminken
Kinder- und Familienfotos
Kinderprogramm Meister Klecks
Kaffee mit selbst gebackenen Börnchener Kuchen
Käseverkauf
20 Uhr Familientanz mit CB Disco Grumbach und Showprogramm „Meister Klecks und Spaßimir“

Für alle Veranstaltungen ist **freier Eintritt!**
Es lädt der Heimatverein Börnchen e. V. herzlich ein.

XVIII. Festival Mitte Europa

Klangträume

Dienstag, 7. Juli, 19.30 Uhr

Schloss Nöthnitz

Junges Kunstforum

Thomas Hecker, Oboe

Janka Simowitsch, Klavier

Werke von Robert Schumann, Francis Poulenc, Amilcare Ponchielli, Wolfgang Amadeus Mozart

Das außergewöhnliche Musikertalent des aus der Robert-Schumann-Stadt Zwickau stammenden Oboisten Thomas Hecker wurde 2008 mit dem Gewinn des „Deutschen Musikwettbewerbs“ des Deutschen Musikrats ausgezeichnet.

Kartenpreis: 14 EUR



Zu Besuch in der Bücherei

Am 27. Mai besuchten die Kinder des Kindergartens Hänichen die Gemeindebücherei in Bannewitz. Nachdem sie die vielen Regale bestaunt hatten, las Frau Nätsch eine lustige Geschichte von Michel aus Lönneberga vor. Sie erzählte uns auch von der Autorin Astrid Lindgren, die viele lustige Kinderbücher geschrieben hat, von denen wir schon einige kennen.

Die Kinder, die mit ihren Eltern eine Lesekarte ausgefüllt hatten, durften sich ein Buch aussuchen. Bei dem vielfältigen Angebot war das nicht einfach.

Frau Ziegenbalg erklärte den Kindern, weshalb die Karteikarten benötigt werden und warum bzw. wohin der Abgabetermin gestempelt wird. Fröhlich wanderten die Kinder wieder zurück in ihre Einrichtung. Im Gepäck hatten sie auch drei Sachbücher für unser nächstes Projekt - die Feuerwehr.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Nätsch und Frau Ziegenbalg bedanken, die uns diesen interessanten Ausflug ermöglichten.
Erziehersteam der Kita „Windmühle“ Hänichen

Der Jugendclub Possendorf lädt ein

Sonnabend, 27. Juni, 10 - 18 Uhr

1. Cage-Soccer-Cup und Tag der offenen Tür

10.30 Uhr Turnierbeginn (keine Anmeldungen mehr möglich)

bis 16.30 Uhr Vorrundenspiele

bis 18.00 Uhr Finalsiege mit anschl. Siegerehrung durch den Bürgermeister

Unsere Räumlichkeiten stehen allen interessierten Einwohnern für einen Besuch offen. Auch für die Kinder halten wir Beschäftigungsmöglichkeiten bereit.

Wir freuen uns auf regen Zuspruch und bestes Wetter.



Streichertag mit hochkarätiger Besetzung

Am 29.05.2009 lud die Musik- Tanz- und Kunstschule Bannewitz zum ersten Streichertag ein.

Mittelpunkt des Tages war ein Streicherkurs bei der Londoner Violinistin und Lehrerin Frau Professor Dr. Devorina Gamalova. Interessierte Schüler durften der Professorin ein vorbereitetes Stück auf ihrem Streichinstrument vorspielen und erhielten von ihr viele Anregungen und Tipps zur technischen Ausführung und Interpretation ihrer Vorträge.



Linda Zirkler beim Violinkurs mit den Londoner Musikern Prof. Dr. Deworina Gamalowa und Zrinka M. Botrill

Parallel dazu erwartete die Musikschüler ein abwechslungsreiches Angebot der Instrumentallehrer. Bei einem Würfelspiel waren sowohl musikalisches Wissen als auch rhythmisches Talent gefragt, um als Siegesprämie kleine Leckereien „einzustreichen“. Bei der Instrumentenpflege lernten die angehenden Musiker ihr Instrument besser kennen. Aber auch Geschichten lassen sich mit einer Geige erzählen, wie die Märchenstation bewies. Und nicht zuletzt machte das gemeinsame Musizieren diesen Streichertag zum Erlebnis. Nach dem lehrreichen, aber auch anstrengenden Programm gab es für alle eine Stärkung am leckeren Buffet, wofür allen Spendern gedankt wird.

Der Höhepunkt des Tages war jedoch das beeindruckende Konzert von Frau Prof. Gamalova, die von der Pianistin Zrinka M. Botrill auf dem Steinwayflügel begleitet wurde. Eine so berühmte Geigerin hautnah spielen zu hören und zu sehen war für alle so faszinierend, dass selbst die ganz Kleinen zu später Stunde noch ganz still auf ihren Plätzen saßen und den Klängen lauschten. Mit unglaublicher Fingerfertigkeit und Ausdrucksstärke wurden u.a. Werke von Brahms, Schubert und Tschaikowsky vorgetragen. Ein unvergessliches Erlebnis!

Ein herzliches Dankeschön an alle Lehrer und Mitwirkenden für die abwechslungsreichen Stunden! Ein gelungener Abend, der unbedingt wiederholt werden sollte.

Kati Günther, Kathrin Bryja

„Klassik trifft Pop“

war das Motto einer Veranstaltung, zu der die Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz e. V. am 7. Juni ins Bürgerhaus eingeladen hatte. Ensembles und Solisten der klassischen Gitarre (Klasse Evelin Hiersemann) und Bands verschiedener Stile der Rock-Pop-Gitarre (Klasse Johannes Gerstengarbe) liefen zu Höchstform auf.

Der kleine Saal im Bürgerhaus platzte aus allen Nähten, sodass einige Zuhörer nur noch Stehplätze bekamen. Evelin Hiersemann und Johannes Gerstengarbe, Gitarrenlehrer an der MuTaKu, präsentierten mit Charme und Witz, was ihre kleinen und großen Musikschüler erreicht hatten. Dazu hatte man ein umfang- und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Der erste Teil war dem klassischen Fach gewidmet. Evelin Hiersemann führte durchs Programm und griff auch selbst zur Gitarre, um mit ihren Schülern zu musizieren. Die Reise durch die Jahrhunderte der Gitarrenmusik führte vom Mittelalter zur Klassik, von spanischer Musik bis hin zum Blues. Auch Bearbeitungen klassischer Werke wie „Die kleine Nachtmusik“ von Mozart im Gitarrentrio wurden vom Publikum mit Spannung erwartet und mit donnerndem Applaus honoriert.

Auch die Besetzungen waren sehr vielfältig, zwei Gitarrenensembles, ein Gitarrentrio, mehrere Duos und Solisten warfen sich die musikalischen Bälle zu.

Besonderer Höhepunkt war auch die Zeugnisverleihung an vier Musikschüler der jüngsten Generation. „Mit der Gitarre hat man ein ganzes Orchester in der Hand“, sagte Evelin Hiersemann und davon konnten sich die Besucher auch überzeugen.

Nachdem sich in der Pause alle mit einem Getränk erfrischt hatten und angeregt über die „Stunde klassischer Musik“ diskutiert hatten, wurden im zweiten Teil die „schwereren Geschütze“ aufgeföhren, was die Lautstärke betrifft. Gleich zu Beginn klärte Johannes Gerstengarbe die Frage, was denn eigentlich der Unterschied zwischen Klassik und Rock ist? - „Die Lautstärke“, so der Musiklehrer.

Zwei Schülerbands - die *MuTaKu's* und *Rockatelier* - präsentierten selbst geschriebene Songs in bester Rock-Manier; ein Duo bot ein ohrwurmverdächtig (auch selbstgeschriebenes) Stück; zwei (erwachsene) Musikschüler legten zusammen mit Johannes Gerstengarbe „Ghostriders“ hin, dass es einen fast vom Hocker riss. Den Abschluss bildete die Formation *Rewind*, die Stücke von Tom Petty, Nirvana und R.E.M. präsentierten. Wie schon beim klassischen Teil machte es Spaß, die Musiker beim „Arbeiten“ an den Gitarren zu beobachten - und auch den Musikern machte es sichtlich Freude, in die Saiten zu greifen.



Konrad und Thomas Klups mit einem von Konrad selbst komponierte Lied

Die Veranstaltung war ein Beweis für die solide Arbeit mit Musikschülern, denen nicht nur ein Instrument „beigebracht“ wird, sondern auch Kreativität und Spaß am Musizieren. Das war von der ersten bis zur letzten Darbietung spürbar.

Die einleitenden Worte von Evelin Hiersemann: „Ich freue mich, dass unser Saal schon wieder zu klein ist!“, lassen hoffen, dass es solche Veranstaltungen künftig auch in größerem Rahmen geben wird. Einziger Kritikpunkt war lediglich das Motto. „Klassik trifft Rock“ wäre treffender gewesen.

Aber das Motto ist eigentlich nur Papier. Die *Musik* habe ich jetzt noch im Ohr.

(tbm)

Studienvorbereitende Ausbildung

Jazz, Rock, Pop ab September in der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz

Der Fachbereich Jazz-Rock-Pop wird ab nächstem Schuljahr eine Erweiterung und Aufwertung in der Ausbildung erhalten.

Jungen interessierten und talentierten Musikerinnen und Musikern bieten wir eine grundständige und allumfassende Ausbildung, die es ihnen ermöglicht, ein Musikstudium im Genre Jazz, Rock, Pop zu beginnen.

Viele Studieninteressenten für den Jazz-Rock-Pop-Bereich verwenden viel Zeit und Geld, um bei verschiedenen Lehrern an verschiedenen Orten Unterricht in den aufnahmeprüfungsrelevanten Fächern wie Hauptfach, Pflichtfach, Theorie und Gehörbildung zu bekommen. Wir bieten diese Unterrichte in einem Haus von einem kompetenten Team: Johannes Gerstengarbe, E-Gitarre, und Lars Födisch, E-Bass, die schon mehrere Jahre an unserer Schule unterrichten, hatten die Idee der Studienvorbereitung. Neue Dozenten in den Fächern Jazzgesang, Jazztrompete: Schlagzeug, Jazzpiano und Saxofon erweitern ab September das Team und bieten einen stilistisch breit gefächerten und handwerklich soliden Unterricht, der das Bestehen der Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule zum Ziel hat. Durch die Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Dresden sind wir immer auf dem aktuellsten Stand über die Aufnahmebedingungen und können so den Interessenten optimale Vorbereitung bieten.

Interessenten melden sich formlos in der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz an (www.mu-ta-ku.bannewitz@web.de) und erhalten danach einen Termin für die Aufnahmeprüfung. Nach dieser und einem Aufnahmegespräch können Sie sich für die Studienvorbereitung anmelden und entsprechend den Hinweisen der Aufnahmekommission ihr speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Unterrichtspaket schnüren.

Irmela Werner

Skatturnier in Hänichen

Die Preisträger des Skatturniers vom Ortschaftsrat Rippien waren in diesem Jahr:

1. Rolf Lehmann
2. Klaus Kiederley
3. Erich Kaltner
4. Siegfried Raczkinski
5. Robert Zimmermann

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch!

Den Teilnehmern unter der Leitung von Herrn R. Otto übermitteln wir ein Dankeschön.

Ortschaftsrat Rippien

Gelungenes Possendorfer Sportjubiläum

Das Jahr 2009 ist Anlass an die Anfänge des Turnens sowie des Fußballsports in Possendorf vor 145 bzw. 90 Jahren zu erinnern. Dabei haben sich die Verantwortlichen unseres Vereins entschlossen, das Jubiläum an drei Wochenenden zu begehen.

Das erste Wochenende am 06./07. Juni stand ganz im Zeichen des Fußballs. So gab es am Sonnabendvormittag das letzte Punktspiel der F-Jugend gegen die starken Freitaler, das die Gäste dann doch noch klar gewannen. Danach durften unsere jüngsten Kicker der G-Jugend ihr Können im Spiel gegen Kreischau zeigen, ehe der frisch gebackene Stadtligameister der alten Herren, unsere Spielgemeinschaft Possendorf/Bannewitz, zum Schaulaufen des letzten Punktspiels auftrat. Leider waren die Gäste nur mit sechs Spielern angetreten, sodass unseren Zuschauern wenigstens noch ein Trainingsspielchen geboten wurde. Im anschließenden Freundschaftsspiel verlor unsere D-Jugend leider gegen Pesterwitz. Fußballerischer

Höhepunkt war das letzte Heimspiel unserer 1. Männermannschaft gegen die Reserve von Pirna-Copitz um 15 Uhr. Die Gäste gewannen verdient mit 5:0 - eine schwache Vorstellung unserer Mannschaft. Den Fußballtag rundete ein Kleinfeldblitzturnier u.a. mit einer Mannschaft unserer Trainer ab, ehe sich alle den richtigen Durst für die Abendveranstaltung geholt hatten.

Wie immer hatten die Organisatoren um Kerstin Ryssel, Jörg Finden und Thomas Nickl die Turnhalle in eine farbenfrohe Festhalle verwandelt. Während des gesamten Wochenendes und besonders im Vorfeld des Jubiläumsballes konnten die im Foyer der Turnhalle liebevoll zusammengestellten und an den Wänden angebrachten Archivfotos unserer Sportler aus vergangenen Tagen bewundert werden. Das war natürlich eine besondere Attraktion für alle älteren Sportfreunde, die sich gern an die Figur ihrer Jugendzeit erinnern. Endlich, so gegen 21 Uhr, konnte dann unser Vorsitzender Sven Buße den Sommernachtsball eröffnen. Wie immer wurden Ehrungen engagierter Sportler vorgenommen. Besonders ist die Auszeichnung von Thomas Nickl hervorzuheben, der die Ehrennadel des Sächsischen Fußballverbandes für seine vielen Aktivitäten in der Abteilung Fußball erhielt. Eine große Videoleinwand mit einer Fotoserie alter und neuer Vereinsbilder, unterbrochen von Live-Aufnahmen von der Tanzfläche, gab der Veranstaltung noch einen besonderen Kick. Für Unterhaltung sorgten außerdem die Tanzeinlagen des Possendorfer Karnevalvereins. Emotionaler Höhepunkt war dann zu später Stunde die beliebte Star-Imitation von Volker Schlicke. Diesmal gab's was von Cher.

Mussten wir uns am Sonnabend noch manchen Regenschauer gefallen lassen, begrüßte uns der Sonntag mit dem sprichwörtlichen Kaiserwetter. Zur Unterhaltung gab es die Punktspiele unserer beiden E-Jugendmannschaften gegen Schmiedeberg und Bärenstein. Während unsere Zweite die Bärensteiner mit 5:1 nach Hause schickte, gab es für die erste eine 1:7 Klatsche.

Mit Spannung wurde das Spiel der Sponsoren gegen das Possendorfer All-Star-Team erwartet. Zur großen Freude der zahlreichen Zuschauer hatten alle Stars (u.a. Turnvater Zeibig und der ungarische Dribbelkünstler Hiddi) zugesagt. Die Sponsoren, angeführt vom immer noch sehr durchtrainiert wirkenden „weißen Pele“ Otto Berger, hatten eine schlagkräftige Truppe zusammen. Dank einer überlegenen Torwartleistung unserer „Batterie“ Woelz trennte man sich am Schluss 1:1 unentschieden. Für Blessuren hatten die Sponsoren vorsichtshalber gleich Tierarzt Thomas Kießling mit in der Mannschaft. Beim anschließenden Spiel unserer Freizeit-AH gegen eine Auswahl aus Kleinnaundorf musste man schon genau mitzählen. Am Ende gewannen unsere Männer souverän mit 8:3. Daran wollte unsere 2. Männermannschaft im anschließenden Punktspiel gegen die Reserve von Stahl Freital anknüpfen, um den Klassenerhalt perfekt zu machen. Daraus wurde leider nichts. Die Gäste gewannen 2:1, sodass der Abstiegskampf in der Kreisliga erst am letzten Spieltag entschieden werden konnte und unsere 2. hat es geschafft!!!

Wie immer geht vieles nicht ohne Sponsoren und die Unterstützung vieler Mitstreiter, wir bedanken uns ganz herzlich bei: Mobau Müller Hänichen; Radeberger Exportbierbrauerei; Betontrenn GmbH; Gärtnerei Hofmann; Kompressorenbau Bannewitz; Hänichener Landhandels GmbH; H & M Fleisch- und Wurstwaren; Getränkehandel Wagner; Karnevalsverein Possendorf e.V.; „Eismann“ Martin Wreschniok; Metallbau Daniel Reichel; Eventservice René Albertus sowie unseren DJs Jörg und Volker, Fotografen Grüni und natürlich allen unzähligen „Vereinshänden“.

Kalter Wind, aber Sonne und strahlend blauer Himmel erwarteten am Sonnabend, dem 13. Juni, 12 (je vier) Fußballmannschaften der G-, F- und E-Jugend sowie 24 Volleyballmannschaften zu unseren traditionellen Turnieren auf der Sportstätte in Hänichen. Auf den Rasenplätzen spielten die jüngsten Kicker und begeisterten viele Eltern und Großeltern. Da ging es schon ganz schön zur Sache, waren doch mit der SG Kesselsdorf (F-Jugend) und dem SV Pesterwitz (E-Jugend) die aktuellen Kreismeister am Start. Doch schließlich wurden am Ende alle mit Medaillen, Urkunden und kleinen Preisen belohnt. Die Gastgeber konnten sich besonders über den Tur-

niersieg bei der G-Jugend freuen, bei der E- und F-Jugend wurden sie jeweils Dritter. Bei der E-Jugend gewann Kreismeister Pesterwitz und bei der F-Jugend hatte der FV Blau-Weiß Stahl Freital die Nase vorn.

Zwischen den Spielen hatten die Fußballzwerge Zeit, um sich am Sportmobil der Sportjugend des Kreissportbundes zu erholen oder bei Bratwurst oder Softeis zu stärken.

Auf dem Kunstrasenplatz kämpften die 24 Mannschaften auf sechs Feldern um den Pokal des Bürgermeisters. Wie immer gab es Mannschaften, die regelmäßig trainieren und solche, die sich nur zum Turnier treffen. So waren nach paar Jahren Abstinenz die „Ehemaligen Spielplatzjungs“ wieder am Netz, erstmalig vertreten das „Team Bufex“, das Empor-Chef Sven Buße zusammengetrommelt hatte. Leider machten sich bei beiden Teams die Trainingsdefizite dann aber doch bemerkbar.

Nachdem in den letzten drei Jahren die 1. Mannschaft vom Querweg 4 als Sieger des Turniers vom Platz ging und nunmehr bereits den 2. Wanderpokal in der „Straßenvitrine“ stehen hat, zeigte sich recht bald, dass es die Mannschaft diesmal wohl schwer haben wird, schließlich belegte sie Platz 5. Ins Endspiel schaffte es wie schon in den vergangenen zwei Jahren die 1. Mannschaft von Lok Nossen, diesmal ist die 1. Mannschaft der Schmedderlinge der Gegner. Schnell war klar, wer Publikumsfavorit ist, sind doch die Schmedderlinge auch die Organisatoren des Turniers. In zwei Sätzen gewinnen sie gegen die Nossener, die ihnen den Sieg aber auch gönnen.



„Alles Hut find ich gut“ - Sommerfest der Künste 2009

Das Sommerfest der Künste machte seinem Namen wieder alle Ehren und bescherte Sommerwetter, dazu kamen eine große Portion Musik, viele Formen von Kunst, aber auch Kaninchen und Esel, Leckeres für den Gaumen und alles bunt gemixt mit viel Farbe. Luden in den vergangenen Jahren bereits die in der ehemaligen Hutfabrik ansässigen Künstler Olaf Stoy und Gabriele Stejke in ihre Ateliers ein, so standen Fabrikhof und einzelne Räume diesmal im Mittelpunkt des Festes. Sicher sind die Gebäude nicht unbedingt im besten Zustand, aber mit Farbe wurde schon einiges aufgepeppt, sodass sich die Festorganisatoren ebenfalls mit viel farbigem Stoff in die Gestaltung einbrachten. Dazu kamen die vielen behüteten Mitwirkenden und Gäste, die zur fröhlichen Stimmung des Tages beitrugen.

Überall konnte man etwas entdecken und bestaunen, hören und genießen oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Entlang der Straße gab es Stände mit Handwerkern und Künstlern, so ließ sich u. a. ein Stuhlflechter über die Schulter schauen.

Das Gelände vor der ehemaligen Pizzeria hatte sich zu einem Musikcafé verwandelt, das durch einen Malstand der Mittelschule, die Möglichkeit zum Schachspielen und die kleine Kaninchenausstellung bereichert wurde.

Im Mittelpunkt des Hofes stand die Bühne vor der Werkstatt von Klaviermeister Bernd Heker, der ebenfalls zu einem Besuch einlud. Neben dem Atelier von Frau Stejke gab es kleine Ausstellung über die Geschichte der Hutfabrik.

Dankenswerter Weise stellten die Herren Klaus Behrens und Christian Köhler sowie Frau Ruth Großert Materialien aus ihrem Familienarchiv zur Verfügung.

Alles wurde von Frau Gabriele Richter gesichtet und zusammengestellt, vielen Dank. Zahlreiche Gäste besuchten den kleinen Raum und es gab viele Gespräche zu eigenen Erlebnissen in der Hutfabrik oder mit Familie Behrens.

In einem weiteren Ausstellungsraum gab es eine Auswahl von Arbeiten ortsansässiger Künstler, bemerkenswert ist dabei immer die Bandbreite der verschiedenen Werke. Im Atelier von Olaf Stoy dominierten ebenfalls die Farben, eröffnet wurde die Ausstellung „Opotikum II“ von Ralph Ono Kunze. Für die Kinder gab es Betätigungsmöglichkeiten durch den Kindergarten Regenbogen und Steffens Bastelstube mit Laubsägearbeiten. Wer sich zwischendurch stärken musste, fand sich am Stand vom Gasthof Goppeln, beim Biolädchen Andrea Kirsche, im MTK-Musikcafé oder mit den „Regenbogen“-Fischsemmeln bestens versorgt.

Auf der kunterbunten Bühne wechselten sich die Programme ab und begeisterten viele Zuschauer. Natürlich durften Meister Klecks und Spaßmir nicht fehlen, für alle anderen Programmpunkte zeichnete die Musik-, Tanz- und Kunstschule verantwortlich. Und es war für jeden Geschmack etwas dabei, ob Afrikanisches Trommeln, Rockbands, Tanz oder der „Sommernachtstraum“. Nun schon mehrere Generationen sind mit dem „Traumzauberbaum“ von Reinhard Lakomy aufgewachsen, das erlebte man auch bei der MTK-Aufführung.

Jung und Alt saßen gemeinsam im Publikum und an vielen Stellen wurde mitgesungen. Ein besonderes Erlebnis war sicher auch die Tanzvorführung „Mein Traum von den Farben der Welt“ unter Leitung von Jana Mesghara. Hier sprangen Lebensfreude und Begeisterung auf alle über.

Die Organisation des Festes erfolgte wieder in nun schon bewährter Zusammenarbeit von Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz e. V. und Gewerbeverein Bannewitz e. V., allen ein herzliches Dankeschön.

Ryssel



So konnten sie sich schließlich über den neuen - von ihnen ausgewählten - Wanderpokal freuen, den sie aus den Händen von Bürgermeister Christoph Fröse in Empfang nahmen.

- | | |
|-----------------------|----------------------------------|
| 1. Schmedderlinge I | 14. SV Bannewitz Montagsspieler |
| 2. Lok Nossen | 15. Wilischgeister |
| 3. Lok Nossen II | 16. ASV Dresden West e.V. |
| 4. Datschballer I | 17. PVC Possend. Volleyball Club |
| 5. Querweg 4 I. | 18. Mittelschule Bannewitz |
| 6. Turner | 19. SG Stern NDL Dresden |
| 7. Familiensport Alt | 20. Familiensport Jung |
| 8. Netztaranteln | 21. Feuerteufel |
| 9. SG Aufbau Mitte | 22. Datschballer II |
| 10. Schmedderlinge II | 23. Team Bufex |
| 11. Junge Gemeinde | 24. Ehem. Spielplatzjungs |
| 12. Querweg 4 II. | |
| 13. Vitzthum | |

Allen Organisatoren und Helfern sowie Sponsoren beider Turniere danken wir ganz herzlich. Ein weiterer und hoffentlich ebenso erfolgreicher Programmpunkt unserer diesjährigen Vereinsfeierlichkeiten soll das Schauturnen unserer Abteilung Turnen werden, dazu laden wir ganz herzlich für Sonntag, den 21. Juni, 16 Uhr in den Schulpark ein.

SG Empor Possendorf e. V.

Die Kleinsten sind die Besten

Hainsberger Schwimmer feiern bei gleich drei Wettkämpfen Erfolge

Beim kindgerechten Mannschaftswettkampf in Pirna konnten die Hainsberger Schwimmer der Jahrgänge 2000/2001 groß auftrumpfen. So gewannen Benjamin Wilde, Hannes Kern, Johann Hentzschel, Anika Kluge und Alexandra Art gleich alle Staffeln deutlich und konnten in der Endabrechnung mit 20sec Vorsprung gewinnen. Mit dieser tollen Leistung setzten sie sich an die Spitze aller Nachwuchsmannschaften im Schwimmbezirk Dresden. „Ich bin sehr stolz auf unsere Schwimmer“ schwärmt HSV-Trainerin Carolin Wilde, die zusammen mit Alexander Trenkler die Sportler der Altersklasse 9 betreut. „Wir hatten auf den Sieg gehofft, mit dieser Deutlichkeit zu gewinnen war aber sehr überraschend“ so Wilde weiter. Auch beim Knirpsen Schwimmfest in Dresden konnten die Hainsberger überzeugen. So konnten gleich 28 Podestplätze gefeiert werden. Erfolgreichster Teilnehmer war dabei Robby Naumann (2003), der alle seine vier Starts gewann. Alina Krause (2003) erreichte drei Siege und einen zweiten Platz. Bei den Sächsischen Meisterschaften in Riesa mussten die großen Schwimmer zeigen was sie können. Am besten gelang dies Sascha Folde (1988), der mit einem zweiten Platz über die 50m Brust nur 3hundertstel Sekunden hinter dem Sieger ins Ziel kam. Mit zwei dritten Plätzen über 200m Brust und 50m Schmetterling erzielte er weitere sehr gute Ergebnisse in der offenen Wertung. Alexander Trenkler (1986) konnte sich über 50m Freistil und Platz 3 freuen. In den Jahrgangswertungen konnten sich Felix Völkel (1995), Max Kühne (1996), Tom Gerstner (1992) und Maxi Ullrich (1994) über zahlreiche Podestplätze freuen.

Sebastian Halgasch

Abteilung Schwimmen Hainsberger Sportverein e. V.

17. Punktspiel, B-Junioren am 16.05.2009, Kreisliga Weißeritzkreis

SV Bannewitz - SpG Hermsdorf/Hartmannsdorf 12:0

Das Dutzend war voll

Mit dem Wissen, dass die Kreismeisterschaft eventuell über das Torverhältnis entschieden werden könnte, legten sich die Bannewitzer ab der ersten Minute voll ins Zeug. Die Spielgemeinschaft aus Hartmannsdorf und Hermsdorf hatten an diesem Tag nicht die Spur einer Chance. Immer wieder wurden sie vor unlösbare Probleme gestellt, wenn die Bannewitzer ihre Spielzüge ablaufen ließen. Mit seinen acht Toren bewies Rico Löbel wieder seinen Torinstinkt. Mit insgesamt 22 Treffern erreichte er damit den 2. Platz in der Wertung der Torschützen in der abgelaufenen Saison im Weißeritzkreis.

(Torschützen: 1:0, 2:0, 3:0, 4:0, 5:0, 6:0, 11:0, 12:0 Rico Löbel ;7:0, 10:0 Lucas Gruhl; 8:0 Tom Saske; 9:0 Tom Stephan)

-ag-

Pokalfinale Weißeritzkreis, B-Junioren am 06.06.2009

Pretzschendorfer SV - SV Bannewitz 1:5

SV Bannewitz ist Pokalsieger

Mit Spannung wurde das Endspiel um den Kreispokal der B-Junioren im Weißeritzkreis in Braunsdorf bei bedecktem Himmel und 16° C von allen Beteiligten erwartet. Zum dritten Mal trafen die Bannewitzer (Vize-Kreismeister) in dieser Saison auf die Pretzschendorfer, welche vor einer Woche die Kreismeisterschaft gewonnen hatten. Erst gab es eine Heimmiederlage in Bannewitz, dann ein Unentschieden in Pretzschendorf und nun in Braunsdorf auf neutralem Boden? Es begann sehr glücklich für die Bannewitzer. Bei einer der wenigen Offensivaktionen in den ersten Minuten gelang das Führungstor. Kurz darauf glichen die zu diesem Spielabschnitt feld-

überlegenen Pretzschendorfer nach einem Eckball per Kopf aus. Die erste Halbzeit war ansonsten geprägt von der Nervosität beider Mannschaften und von der Angst jeweils das nächste Gegentor kassieren zu müssen. Wenn es das Wort Kick-and-Rush noch nicht gegeben hätte, es wäre an diesem Sonnabendnachmittag erfunden worden. Das gefiel dem Bannewitzer sportlichen Leiter, Holger Moraweck, der seit vielen Jahren permanent ein attraktives und offensives Fußballspiel von seinen Spielern fordert, natürlich überhaupt nicht. Die Halbzeitansprache wird den Jungs noch heute in den Ohren klingen. Hochmotiviert und gedanklich auf der Höhe der Zeit kamen die Blauen aus der Kabine. Herrlich über die rechte Seite herausgespielt, befreiten sie sich mit dem erneuten Führungstor von der immensen Last, dieses Pokalspiel nicht gewinnen zu können. Und sie spielten weiter Fußball. Über rechts oder links, bei Ballstationen über mehrere Spieler konnten die Pretzschendorfer nicht mehr folgen. Sie büßten immer mehr an Angriffskraft ein. In Gegenzug intensivierte die Bannewitzer ihr Spiel und schossen die Pretzschendorfer in diesem Finale regelrecht ab. Mit Stolz und Freude konnten sie den Pokal aus den Händen des Sportfreundes Jentzsch vom Fußballkreisverband Weißeritzkreis entgegennehmen.

(Torschützen: 0:1, 1:2 Markus Stephan, 1:1 Manuel Bata; 1:3 Lucas Gruhl; 1:4 Tom Stephan; 1:5 Alexander Lorz)



hintere Reihe (v.l.n.r.):

Jeremy Liebscher, Alexander Lorz, Tom Stephan, Steve Kunze, Marcel Hofmann, Tom Saske, Dominik Schulz, Florian Herrla, Lucas Gruhl, Alexander Lehmann

vordere Reihe (v.l.n.r.):

Steven Parda, Markus Stephan, Paul Szuppa, Henry Andriske, Mario Rühle

Fußballansetzungen

SG Empor Possendorf in Hänichen

Freitag, 19. Juni

18.30 Uhr Alte Herren - Chemie Dohna

Freitag, 10. Juli

18.30 Uhr Alte Herren - Dorfthain

- Anzeige -

Die Abteilung Schach des Sportvereins Bannewitz informiert



Spielabend Erwachsene:

Mittwoch, ab 19.00 Uhr im Sportlerheim Bannewitz (oberste Etage)

Schach für Grundschüler:

Dienstag, 14.15 Uhr in der Possendorfer Schule

Donnerstag, 15.00 Uhr in der Bannewitzer Schule

Schach für Schüler ab der 5. Klasse:

Mittwoch, 18.00 Uhr im Sportlerheim Bannewitz (oberste Etage)

alle Infos zur Abteilung Schach unter <http://www.randspringer.de>

Eltern-Kind-Treff

für Kinder im Alter zwischen 0 und 3 Jahren

jeden Dienstag und Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr, Vereins- und Gemeindesaal Kastanienallee

Deutscher Kinderschutzbund Weißeritzkreis e.V.

Krabbelgruppe Bannewitz

Mütter oder Väter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

jeden Montag, ab 9.30 Uhr im Gemeinderaum der Kirche Bannewitz

Kontakt: Kati Bär, Tel. 0351 / 4 02 99 40

Öffnungszeiten der Büchereien

Bannewitz

Bürgerhaus, August-Bebel-Str. 1, Tel. 0351 / 4 09 00 29

Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

Possendorf an Schultagen

Grundschule, Schulstr. 6, Tel. 035206 / 2 13 53

Dienstag 9.30 - 12.00 Uhr 12.30 - 16.30 Uhr

Freitag 9.30 - 12.00 Uhr

Schul- und Heimatfest in Hermsdorf/Erzg. vom 25. bis 28. Juni 2009

Vier Tage interessante Veranstaltungen für Einwohner, Ehemalige und Gäste

Die Hermsdorfer feiern das 100-jährige Jubiläum der neuen Schule. Diese wurde am 4. Oktober 1909 feierlich geweiht und anlässlich der Weltausstellung in Brüssel im Jahr 1912 als ein hervorragendes Beispiel landschaftsbezogener Architektur genannt.

Das Festkomitee bereitet seit fast zwei Jahren das Schuljubiläum als Höhepunkt in der Hermsdorfer Geschichte vor. Für jeden Tag hat es abwechslungsreiche und interessante Veranstaltungen geplant. Nach seiner Einschätzung könnten mehr als 1000 ehemalige Schülerinnen und Schüler mit ihren Angehörigen an den Veranstaltungen, vor allem am Treffen der Generationen, teilnehmen.

Ein Schwerpunkt des Programms wird der Festumzug am Sonntag sein. Zu mehr als 30 Themen wird eine Fülle von Einzelbildern gezeigt, welche die letzten 100 Jahre Revue passieren lassen sollen. Vielleicht ist sogar die 107-jährige Zeitzeugin Frieda Rehschuh dabei. Sie war vor 100 Jahren als Schulanfängerin bei der Schulweihe dabei. Um die zahlreichen Gäste an allen vier Veranstaltungstagen gut betreuen zu können, sind ausreichend Parkplätze und natürlich viel-

fältige Imbiss- und Getränkestände vorgesehen. Eine große Anzahl freiwilliger Helfer sorgt sich um den reibungslosen Ablauf aller Veranstaltungen. Mit dabei ist auch der Landschaftspflegeverband, der den Naturmarkt am Sonntag gestaltet.

Das Festprogramm:

Donnerstag, 25. Juni 2009

20 Uhr Eröffnungsveranstaltung (Festzelt) „Bergsänger Geyer“, Freibier und weitere Überraschungen

Freitag, 26. Juni 2009

13 Uhr Eröffnung des Kindernachmittags mit Sport, Spaß und Spiel für und mit den Kindern, Musiktheater im Festzelt

18 Uhr Festveranstaltung

20 Uhr Live-Bands aus der Region

Schul- und Heimatgeschichte(n) mit Musikverein und Posaunenchor

Sonnabend, 27. Juni 2009

10 Uhr Schülertreffen: alle Generationen im Gespräch miteinander

12 Uhr Markt des ansässigen Gewerbes, Hobby-Präsentation

13 Uhr Nachmittagsprogramm mit Rundfahrten durch Hermsdorf, Musik im Festzelt mit Einlagen ehemaliger Schüler, Vogelschießen für Kinder und Erwachsene

17 Uhr Konzert mit dem Posaunen-Virtuosen der Spitzenklasse und ehemaligen Hermsdorfer Schüler Joachim Schäfer

19 Uhr Abendprogramm mit Karnevalsverein Hermsdorf/E. und der Schalmeienzunft Hartmannsdorf, anschließend Disko/Tanz

Sonntag, 28. Juni 2009

10 Uhr Familien- und Festgottesdienst

11 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit der Schalmeienkapelle Rehefeld, Rundfahrten durch Hermsdorf

10 Uhr Eröffnung Naturmarkt des Landschaftspflegeverbandes

13 Uhr Festumzug vom Oberdorf zum Buschhaus

17 Uhr Konzert mit der Kapelle „Oberland“ Wilthen

21 Uhr Kirchturmbblasen, Lampionumzug vom Dorfplatz zum Höhenfeuer

An allen Festtagen ist die Ausstellung zur Schulgeschichte in der Grundschule zu besichtigen. Außerdem finden Fahrten mit der Bimmelbahn durch den Ort mit Führung zu ehemaliger Gewerbestätten statt.

Der Eintritt in das Festgebiet und damit der Zugang zu allen Veranstaltungen kostet am Donnerstag 2 Euro, am Freitag 3 Euro, am Sonnabend und am Sonntag 4 Euro. Wer eine Gesamtplakette für alle Tage erwirbt, spart mit 10 Euro noch drei gegenüber den Einzelpreisen ein. Kinder bis 14 Jahre haben kostenlos Zutritt. Das Parken ist ebenfalls unentgeltlich.

Naturmarkt und Gartenfest im Botanischen Garten Schellerhau

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge lädt alle Naturliebhaber, Freunde, Gäste und Interessierte herzlich für Sonntag, den 05.07.2009, nach Schellerhau im schönen Osterzgebirge ein. Es wird ein großes Gartenfest mit einem Osterzgebirgischen Naturmarkt gefeiert.

Mit traditionellem Handwerk und regionalen Erzeugnissen regen die Marktanbieter zum Schauen, Kosten und Kaufen ein. Das breite Angebot umfasst zum Beispiel Wilderzeugnisse, Champignon- und Lammfleischspezialitäten, Schafskäse, Gemüse, Honigprodukte, Brot, Kräuterliköre, Kräuter, Gewürze, Stauden, Gehölze, Schafwollartikel und noch vieles mehr. Handwerkliche Fertigkeiten spiegeln sich in der großen Anzahl angebotener Waren wieder. So können Sie u.a. Holzschnitzern, Schmuckhersteller und einem Korbmacher über die Schulter schauen und die Entstehung der Produkte verfolgen.

In und um den Botanischen Garten wird Ihnen an diesem Tag noch einiges geboten:

Jagdhornbläser, Kindertheater, Zauberei, Blasmusik und vieles mehr. Durch das Programm führt das Schellerhauer Original, die Semelmilda. Wer möchte, kann an Führungen durch den Botanischen Garten teilnehmen. Ab 12.00 Uhr unterhalten die Spielleute Frieda & Friedrich die Marktbesucher.

Wir laden Sie recht herzlich ein, mit uns einen kurzweiligen, interessanten und ereignisreichen Tag in Schellerhau zu erleben.

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.

und der Botanische Garten Schellerhau

Info - Telefon: 03504 / 62 96 62 oder 035052 / 67 938

www.lpv-osterzgebirge.de und www.botanischer-garten-schellerhau.de

Aus der Schule geplaudert

Leipziger Liedermacher in Bannewitz

Anlässlich des Kindertages nutzten die Schüler der GS Bannewitz am 2. Juni 09 den Vormittag als Wander- oder Projekttag. Einer Einladung folgend kam am Nachmittag der Leipziger Liedermacher Jürgen Denkwitz zu einem fröhlichen Kindertagskonzert. Mit seiner Gitarre und seinen Liedern begeisterte er das junge Publikum in der Turnhalle. Immer wieder aufs Neue riss er die Kinder mit seinen Mitmachliedern in seinen Bann. Dabei wurde miteinander gesungen, Grimassen gezogen, Abenteuer erlebt und viel gelacht. Mit einem kräftigen Applaus wurde der Liedermacher nach seinem einstündigen Gastspiel verabschiedet.

Die GS Bannewitz

Sportlich fit! Mach mit!

Unter diesem Motto fanden in der GS Bannewitz mehrere sportliche Höhepunkte zum Abschluss des Schuljahres statt.

Am 26. Mai trafen sich unsere Schulsport AG-Schüler zur gemeinsamen Veranstaltung „AG's zeigen, was sie trainiert haben“. Unter der Leitung von Herrn M. Eberhard (Verein für Aktivität u. Prävention e.V.) demonstrierten die Kinder unseres Selbstverteidigungskurses, dass sie befähigt wurden, sich auf adäquate Art und Weise mit der Thematik Gewalt und seiner Folgeerscheinungen auseinander zu setzen. Sie haben gelernt, welche Formen und Ursachen der Gewalt es gibt, wie kann man das eigene Leben und die Gesundheit schützen und ganz wichtig, wie kann ich mich gegen Aggressionen in angemessener Form wehren. Mit viel entgegengebrachter Bewunderung durch die Zuschauer zeigten unsere Jüngsten einige Techniken der Selbstverteidigung. Schüler der 3. und 4. Klassen trafen sich wöchentlich zur AG „Spiele“ und waren an diesem Nachmittag mit der Vorführung von Lauf-, Ball- und Reaktionsspielen motivierte Sportler, denn jeder wollte natürlich zu den Siegern eines Spieles gehören. Aufgelockert wurde die Veranstaltung durch die Showeinlagen unserer AG „Tanzen“. Ein „Schirmtanz“ war dabei ein besonderer Höhepunkt. Die zahlreich erschienen Eltern und Gäste spendeten allen Vorträgen viel Beifall, worüber sich alle Sportler riesig freuten.

Am 10. Juni fand ein weiterer sportlicher Höhepunkt statt. Die vierten Klassen der GS Possendorf und der GS Bannewitz trafen sich zum Ballturnier in unserer Turnhalle. Beim immer wieder gern gespielten „Zweifelderball“ kämpften vier Mädchenmannschaften und zwei Jungenmannschaften jeweils um den Sieg. Alle Teilnehmer spielten mit vollem Einsatz, denn jede Mannschaft wollte natürlich gewinnen. Lautstark wurden die spielenden Mannschaften von ihren Klassenkameraden angefeuert. Als glückliche Sieger bei unserem kleinen Ballturnier konnten am Ende die Mädchen der Klasse 4a aus Possendorf und die gemeinsame Jungenmannschaft der Klassen 4a+4b aus Possendorf geehrt werden.

Herzlichen Glückwunsch!

Lehrer der GS Bannewitz

Verkehrsprojekt an der Grundschule Bannewitz

Der ADAC Sachsen unterstützt unsere Schule in Sachen Verkehrserziehung schon seit mehreren Jahren. Für unsere Klassen 2 und 3 fand das Verkehrsprojekt am 10.06.09 statt. Einen Fahrradparcours galt es zu bezwingen. Einige Kinder trainierten vorher in unseren Arbeitsgemeinschaften. Es war gar nicht so einfach! Manch Erwachsener schafft es nicht, war die Meinung einiger Zuschauer. Darum sind wir besonders stolz auf unsere Gewinner!

Die 1. Klassen konnten bereits am 08.06.09 eine Stunde mit dem ADAC Sachsen erleben. „Aufgepasst mit ADACUS“ ist ein Programm zur Verkehrssicherheit. Dieses Programm macht die Kinder spielerisch mit den Verkehrsabläufen an Fußgängerüberwegen und Fußgängerampeln vertraut. Wichtige Verhaltensregeln werden erläutert und eingeübt. Keine Frage - die Sicherheit unserer Kinder ist wichtig!

Die Schüler und Lehrer möchten sich beim ADAC Sachsen für beide Projekte recht herzlich bedanken. Bis zum nächsten Jahr!

Das Bannewitzer Grundschulteam

Possendorfer Grundschüler erfolgreich beim Leistungsvergleich der Jungen Sanitäter

Am 6. Juni 2009 waren wir das erste Mal bei einem Wettkampf der Jungen Sanitäter dabei. Unsere Grundschule vertraten: Marina Fietzke, Marcel Ullmann, Selina Helling, Hannes Jerzembek, Emilia Ebert, Tamas Tarjany, Maria Bollmohr und Sophia Rochel. Wir mussten unser Wissen und Können beweisen. Als erstes lösten wir ein Quiz, dann legten wir Verbände an, legten Kinder in die stabile Seitenlage und gestalteten ein Plakat von unserer Arbeitsgemeinschaft. Zum Schluss durften wir in einen Krankenwagen schauen oder am Chaosspiel in der Turnhalle teilnehmen. Da ging es wirklich chaotisch zu! Für uns war es ein schöner und erfolgreicher Tag, denn für unsere Leistung erhielten wir einen Pokal und Urkunden - wir belegten den 3. Platz. Vielen Dank an die Betreuer Frau Jerzembek und Herrn Rochel.

Sophia Rochel Kl. 4b

Alles muss klein beginnen oder „Das Wunder des Korns“

Am Anfang unseres diesjährigen Schulprojektes stand dieser Gedanke - eine Idee!

Die dreiköpfige Arbeitsgruppe hatte dafür Höhepunkte für alle Klassen vorbereitet und bis ins Detail geplant. In allen Klassen trugen gleichzeitig Schüler, Eltern, Erzieher und natürlich die Lehrkräfte ihr übriges dazu bei. Würden sich unsere gespannten Erwartungen erfüllen?

Überzeugen Sie sich im Folgenden selbst, besonders, falls Sie die Präsentation unserer Kinder am Freitag, dem 5. Juni, im Schulhaus nicht miterleben konnten.



Die ersten Klassen waren das erste Mal dabei und dementsprechend aufgeregt. So unterstützten Muttis und Omas mit ganz besonderen „Hausaufgaben“ die Kinder der Klasse 1a. Die dabei entstandenen Backwerke wurden von den Kleinen am Freitag verkostet und auf einem liebevoll gestalteten Frühstücksbasar erfolgreich zum Verkauf angeboten.

In der Klasse 1b stand ein Projekttag unter dem Motto: „Power durch Körner den ganzen Tag“. „Zunächst überlegten alle, was wir zu den Hauptmahlzeiten Frühstück, Mittag, Kaffeetrinken und Abendbrot so essen und welche Produkte Getreide enthalten. Natürlich waren alle erstaunt, worin es überall steckt und wie oft doch solche Produkte verzehrt werden. Aus vielen mitgebrachten Zeitschriften, Bildern und Verpackungen fertigten wir anschließend in vier Gruppen Collagen zu den Mahlzeiten an.“

Die Klasse 3a versuchte vor dem Besuch der Possendorfer Windmühle, selbst Getreide zu mahlen:

„Zuerst nahmen wir einen Mörser, danach probierten wir es mit einer Handmühle. Mit Hilfe eines Siebes trennten die Kinder das Mehl vom Schrot. Aus Haferflocken, Obst und Joghurt stellten wir anschließend ein leckeres Müsli her.“

Frau Wenzel und Frau Jacobi hatten für die Klasse 2b eine Überraschung organisiert: „Wir wanderten nach Hänichen auf einen ganz alten Bauernhof, der früher von Herrn Rüster bewirtschaftet wurde. Er erzählte uns, wie mühsam sich die Menschen vor vielen Jahren ihr Brot erarbeiten mussten. Besonders interessierten uns aber die alten Geräte und Maschinen. Obwohl Herr Rüster schon über 80 Jahre ist, war er sehr lustig und unterhaltsam. Auf seinem großen Grundstück durften wir toben und frühstücken. Anschließend konnten wir uns in Säcken verschiedene Getreidekörner anschauen und auch durch die Finger rieseln lassen. Herr Schulze vom Hänichener Landhandel hat uns das ermöglicht.“

Ähnliches erlebten die Kinder der Klasse 2a mit Frau Wrana auf einem kleinen Getreidefeld, das die Religionsschüler angelegt hatten. Wie mühsam und schwer die Arbeit ohne Maschinen war, führte uns schließlich zu der Einsicht, wie sorglos wir heute manchmal mit dem kostbaren Brot umgehen. So manches Pausenbrot dürfte in Zukunft nicht mehr im Mülleimer landen.

Neben dem Kennenlernen der verschiedenen Getreidearten sowie der Vielfalt der Produkte, welche aus ihnen hergestellt werden können, beschäftigte sich die Klasse 4a mit der Getreideernte in früherer Zeit. Für eine kleine Präsentation im Schulhaus stellten die Familien Ellis und Peschel einige Geräte zur Verfügung, welche damals zur Feldarbeit sowie zur Getreideernte verwendet wurden. Ergänzend dazu besichtigten die Schüler eine Ausstellung der Familie Lehmann in Wilmsdorf. Außerdem lernten die Kinder, dass selbst das Backen des Brotes eine eigene, lange Geschichte hat. Parallel zum Schulprojekt bauten nach dem Unterricht einige Schüler der Klasse 4a mit fleißigen Eltern auf dem Kirchengelände einen Lehmbackofen. Dieser wurde dann während der Projektstage von vielen Interessierten besichtigt.

Die Klasse 3b beschäftigte sich unter anderem mit der Bedeutung und dem Nutzen der einzelnen Mühlentypen in Deutschland. Dazu

wurden Videos sowie das Internet genutzt und der Besuch der Possendorfer Windmühle mit der interessanten Führung von Herrn Thümmel bildete den Abschluss. Außerdem wurde das alte Müllerlied (Das Wandern...) in die Tat umgesetzt. Symbolisch gelangte ein Säcklein Mehl von der Windmühle zum Bäcker Kaiser nach Welschhufe. Hier schaute die Klasse dem Bäcker bei seiner Arbeit über die Schultern und stellte viele Fragen zum alten Handwerksberuf. Für den Rückweg durften sich alle Schüler eine kleine Leckerei selbst formen, kneten und backen. Für die Präsentation am Freitag wurden bunte Vollkornbrotspieße hergestellt.

Die Klasse 4b besuchte unter anderem die Bäckerei Göhler. Der Bäckermeister zeigte, wie er zum Beispiel Doppeldeckerbrötchen, Milchzöpfe und Milchkörnchen zubereitet, bevor sie in den Backofen kommen. Alle waren sehr beeindruckt, wie eine Backstube so aussieht und was ein Bäcker alles für seine Arbeit benötigt.

So könnten wir noch weiter von vielen Höhepunkten in dieser Projektwoche berichten.

Sponsoren: Herr Thümmel (Windmühle), Bäckerei Bärenhecke, Bäckerei Göhler, Bäckerei Langholz, Bäckerei Kaiser und viele Eltern und Großeltern.

Natürlich möchten wir uns auch bei Firma Dr. Quendt bedanken, die für alle Grundschüler eine unvergessliche Betriebsführung mit Verkostung durchgeführt hat.

Allen Beteiligten sagen wir ein großes Dankeschön! So macht Unterricht richtig Spaß.

Das Wunder des kleinen Samenkorns war auch bei uns geschehen - aus dem winzigen Anfangswunsch war eine farbenprächtige duftende und überaus lebendige „Pflanze“ geworden. Wünschen wir ihr, dass sie noch lange in unseren Herzen und Gedanken weiterblühen möge!

Lehrerteam der GS Possendorf

Unser Ausflug in das BIO-TE(A)CH

Unsere Chemiegruppe bestehend aus den Schülern der 5., 6. und 7. Klasse besuchte vor einiger Zeit das BIO-TE(A)CH kurz ausgedrückt das Schülerlabor in Dresden. Die Fahrt von der Schule war bereits spannend. Wir wussten nicht genau, was auf uns zu kommen würde. Als wir ankamen, erklärte uns Frau Dr. Rudler alles rund ums Schülerlabor. Sie zeigte uns z. B. verschiedene Pilze und gezüchtete kleine Apfelbäume. Natürlich duften wir auch vieles ausprobieren. Wir durften uns sogar Pilze unter dem Mikroskop ansehen.



v. l. Dennis Grell, Kl. 6; Sierk Ritschel, Kl. 7; Jennifer Runge, Kl. 5; Nico Abel, Kl. 5

Nachdem wir eine Experimentieranleitung bekommen hatten, durften wir unsere erste Pause tätigen. Dabei stellten wir fest, dass der Apfelsaft ohne Enzyme zwar trüb war, aber besonders gut schmeckte. Nach einer halben Stunde hatten wir leider nur 10 ml Apfelsaft gewonnen. Andere Schüler wie z. B. Luise (5. Klasse) und Melanie

(6. Klasse) hatten mit Enzymen experimentiert und viel mehr Saft gewonnen. Natürlich wurden uns auch die Chemikalien gezeigt. Ich konnte mir gar nicht vorstellen, was für einen Wert so ein Labor hat - über 10.000 EUR. Dies ist eine große Geldsumme, deswegen mussten wir mit den Geräten sehr vorsichtig sein, nicht das noch etwas kaputt geht! Nachdem wir alles wieder weggeräumt hatten, bekamen wir noch Urkunden. Das war ein sehr schöner Tag!

Dennis Grell, Klasse 6

Für unsere älteren Einwohner

Liebe Seniorenwanderfreunde von Possendorf,

am **Donnerstag, dem 25. Juni** wollen wir zur Zugspitze wandern. Nach der Mittagspause geht unser Weg hinunter in das Müglitztal bis zum Bahnhof Bärenstein. Von dort fahren wir zurück - Fahrtroute und -unterbrechung für eine Kaffeepause nach Vereinbarung.

(Wegstrecke ca. 8,5 km mit leichten Steigungen)

Treffpunkt: Possendorf, Haltest. Linie 360 Richtung DW

Abfahrt: **9.00 Uhr**

Fahrkarte: Kleingruppenk. / Tagesk. Verbundraum.

Die Wanderleiter

Veranstaltungen im DRK-Seniorenwohnpark Bannewitz

Wir bitten Sie, sich immer zu den Sprechzeiten - möglichst eine Woche vor der Veranstaltung - anzumelden, persönlich oder per Telefon 0351/ 40 26 0, im Haus nur die 9.

Mo., 22.06.	13.00 Uhr	Skat-Club
Di., 23.06.	8.10 Uhr	Busfahrt nach Rietschen und Bad Muskau
		Anmeld. u. Bezahlung bis 10.06.
Mi., 24.06.	13.30 Uhr	Spielenachmittag
	15.15 Uhr	Seniorenport (2,50 EUR)
Do., 25.06.	15.00 Uhr	Fest zum 10jährigen Jubiläum des SWP im Kulturhaus Freital
Mo., 29.06.	13.00 Uhr	Skat-Club
Di., 30.06.	15.00 Uhr	Buchlesung mit Frau Bode

Kirchliche Termine

Die Kirchgemeinden laden ein zu ihren Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen

Bannewitz und Kleinnaundorf

Sonntag, 21. Juni

10.00 Uhr Festlicher Gottesdienst im Schlosspark Nöthnitz und Kindergottesdienst gemeinsam mit unserer Schwesternkirchgemeinde Dresden-Leubnitz
Bitte Decken und für das anschließende Kaffeetrinken Kuchen und Kaffee mitbringen!

Mittwoch, 24. Juni - Johannistag

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Leubnitz anschließend Johannisfeuer

Sonntag, 28. Juni

9.00 Uhr Gottesdienst in Kleinnaundorf
10.15 Uhr Gottesdienst in Bannewitz mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 5. Juli

10.15 Uhr Gottesdienst in Bannewitz

Sonntag, 12. Juli

10.15 Uhr Gottesdienst in Bannewitz mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 19. Juli

10.15 Uhr Lese-Gottesdienst in Bannewitz

Possendorf

Sonntag, 21. Juni

14.00 Uhr Gemeindefest mit Taufgottesdienst, Band und Posaunenchor, anschl. Kaffeetrinken, Singen und fröhliches Beisammensein im Pfarrgarten

Mittwoch, 24. Juni - Johannistag

19.30 Uhr Johannisandacht an der Friedhofskapelle anschl. Johannisfeuer

Sonntag, 28. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresabschluss

Sonntag, 5. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 12. Juli

9.30 Uhr Posaunengottesdienst

Sonntag, 19. Juli

9.30 Uhr Posaunengottesdienst



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Gisbert Lemke berät Sie gern.

Telefon: 03 51/4 72 49 09

Telefax: 03 51/4 72 49 49

Funk: 01 72/3 51 14 28

Email: lemkedresden@web.de



www.wittich.de

- Anzeige -

Blütenpracht ohne Ende

(rgz). Gerade wer nur über einen Balkon oder einen kleinen Garten verfügt, musste sich in der Vergangenheit damit abfinden, dass das heimische Grün leider nur für kurze Zeit blüht. Doch seit die Hortensie „Endless Summer“ auf dem Markt ist, hat sich das geändert. Die Pflanze hat die Fähigkeit, schon an ganz frischen Trieben Blüten zu bilden. Im Gegensatz zu gewöhnlichen Bauernhortensien, setzt sie fortlaufend neue Knospen an, die noch im selben Sommer große, ballförmige Blüten hervorbringen. Ob in Rosa oder Blau, das hängt vom pH-Wert des Bodens ab, die Wunschfarbe wird mit einem speziellen Hortensiendünger erzielt. Der Star unter den Hortensien ist jetzt auch als „The Bride“ in edlem Weiß zu haben. Die neue Sorte hat bezaubernde, reinweiße Blüten, die nach und nach einen zarten Hauch von Rosa bekommen. Das attraktive, dunkelgrüne Blattwerk stellt einen wirkungsvollen Hintergrund für die prächtige Blüte dar. Starke Stämme und Äste sorgen dafür, dass die robuste und kräftige Pflanze aufrecht im Garten wächst. Im Fünfilitertopf circa 20 Euro, Händlerübersicht unter www.hortensie-endless-summer.de